



DER MISSIONSAUSSCHUSS

Bericht über die Einnahmen aus 2021 und deren Verwendung:

Aus Einzelspenden konnten wir **€ 21.631,-** (+310% ggü. dem Vorjahr) verbuchen. Es war mit Abstand das erfolgreichste Spendenjahr seit Bestehen des Missionsausschuss. Das größte Spendenaufkommen konnte im Mai eingeworben werden, als uns ein Hilferuf aus Indien erreichte. Die Corona-Pandemie hatte zu großer Hungersnot geführt, da durch den Lockdown die zahlreichen Tagelöhner keinen Verdienst für ihre Familien mehr hatten. Durch persönliche Aufrufe in allen Sonntagsmessen, konnte wir viele Menschen direkt ansprechen und sie dankten es mit einem immensen Spendenaufkommen von rund 14.000 €. Das Geld wurde umgehend nach Indien transferiert, wo Lebensmittelpakete, Hygieneartikel und Impfdosen davon gekauft wurden.



Trotz der Pandemie gelang es an die bestehende Behinderteneinrichtung (Internat/Betreuung/Schule) für 150 geistig behinderte Kinder und Jugendliche zusätzlich ein Zentrum für 100 geistig behinderte Erwachsene fertig zu stellen. Zudem konnte eine Krankenschwesterschule für Mädchen aus der untersten Kaste erweitert werden.

Große Mittel fließen auch weiterhin in den Hausbau für die Ärmsten, die sich kein eigenes Haus aus Stein leisten können. Hier werden Baumaterialien



zum Selbstbau bereitgestellt, sowie ein erfahrener Maurer, der den Leuten erklärt, wie die Häuser zu bauen sind. Anders als die althergebrachten Lehmhütten, sind diese Monsun- und weitestgehend - hochwasserfest.

Dekan Marreddy war stark an Corona erkrankt und hat aktuell mit den Nachwehen einer Prostata Operation zu kämpfen. Zudem ist auch noch sein Bruder, der als pensionierter Lehrer aktiv immer mitgeholfen hat, gestorben. Ein geeigneter Verwandter ist dauerhaft eingesprungen, aber die Lage bleibt schwierig.

Aktuelle Informationen aus dem Kinderhort in der Favela in Rio liegen nicht vor. Schwester Irmhild von den Steyler Missionarinnen wird sich hierzu wohl noch melden.

Entsprechend der Wünsche unserer Spender werden wir die Einnahmen wie folgt auf unsere beiden Missionsprojekte verteilen:

- **Brasilien:** Der Kinderhort „**Centro Educacional Madre Josefa**“ in Rio de Janeiro erhält **€ 1.300**
- **Indien:** Für die Arbeit von **Dekan Marreddy** überweisen wir insgesamt **€ 20.000**

Da wir bisher nur geringe Kosten hatten, gingen die Spenden zu fast 100% in die Projekte. Die hohen Kontoführungsgebühren der Stadtparkasse wurden für 2021 leider nicht wieder durch diese erstattet.

Allen Spendern danke ich ganz herzlich und bleiben Sie unseren Missionsprojekten wohl gesonnen!

Unsere Kontoverbindung: IBAN **DE38 342500000 000606467**
BIC SOLSDE33XXX)

Verwendungszweck: **Mission**, ggf. noch ob „Allgemein“ oder für ein spezielles Projekt (Indien/Brasilien)

Markus Limbach im Januar 2022 – für den Missionsausschuss.